

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 9. März 2009

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Dotzel  
Stadträtin Schwarz  
Stadtrat Ballonier  
Stadtrat Dreher  
Stadtrat Ferber  
Stadtrat Hennrich  
Stadtrat Hofmann  
Stadtrat Schulz  
Stadtrat Siebentritt  
Stadtrat Wicha (für SR K.-H. Scherf)  
VOAR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-8, nichtöffentlich von TOP 9-11 und dauerte von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

---

## 1. Sprengung des Kamins an der Unteren Mühle

Die neuen Eigentümer der ehemaligen Ziegelei, Herr Orhan Gökcegözoglu und Herr Andre Jakob, haben bei der Regierung von Unterfranken (Gewerbeaufsichtsamt) die Erlaubnis zur Sprengung des 48 m hohen Kamins beantragt. Die Stadt wurde um Stellungnahme hierzu gebeten.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu. Der Kamin soll jedoch vor der Sprengung noch photographisch dokumentiert werden.

## 2. Straßenmarkierungen in der Triebstraße und der Kurmainzer Straße zum Hinweis auf die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ hat eine Verbesserung der Hinweise auf die Einrichtung in der Kurmainzer Straße und der Triebstraße angeregt und dabei insbesondere das Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen vorgeschlagen.

Anlässlich eines Gesprächs am 09.03.2009 mit der Vorsitzenden Frau Durschang und ihrer Vertreterin Frau Siegers hat die Verwaltung diese Markierung aufgrund der relativ hohen Kosten und der geringen Haltbarkeit als nicht geeignet eingeschätzt. Zudem können sie erst bei ausreichend warmer Witterung aufgebracht werden, was zu weiteren Verzögerungen führen würde. Statt dessen wurde folgender gemeinsamer Vorschlag vereinbart:

- Obwohl sowohl die Triebstraße als auch die Kurmainzer Straße in einer Tempo 30-Zone liegen, wird die Stadt nach der Einmündung der Kurmainzer in die Triebstraße ein wiederholendes Verkehrszeichen „Höchstgeschwindigkeit 30 km/h“ aufstellen.
- Der Elternbeirat wird auf eigene Kosten insgesamt 3 Holzfiguren beschaffen und diese in Absprache mit der Verwaltung am Zugang zur KiTa in der Kurmainzer Straße, in Höhe des Anwesens Börger und im Bereich des Parkplatzes der KiTa in der Triebstraße aufstellen.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dieser Regelung zu.

## 3. Sanierung des Tannenturms

Für die Sanierung des Tannenturms wurden die vier wesentlichen Gewerke jeweils beschränkt ausgeschrieben. Mit den Arbeiten soll kurzfristig begonnen werden, um eine zeitgerechte Durchführung und Abrechnung zu gewährleisten.

### **3.1 Vergabe der Gerüstbauarbeiten**

Für die Gerüstbauarbeiten lagen folgende Angebote zur Submission vor:

Fa. Gerlach, Mespelbrunn	4.073,37 €
Fa. BUT, Heimbuchenthal	6.278,44 €
Fa. Aulbach, Aschaffenburg	7.289,94 €
Fa. Kolb + Kern, Aschaffenburg	7.804,22 €
(Kostenberechnung:	4.830,00 €)

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Gerlach zu vergeben.

### **3.2 Vergabe der Bauhauptarbeiten**

Für die Bauhauptarbeiten lagen folgende Angebote zur Submission vor:

Fa. Wolfstädter, Wörth	28.553,77 €
Fa. MichelBau, Klingenberg	33.655,39 €
Fa. Zahnleiter, Kleinwallstadt	44.444,66 €
(Kostenberechnung:	33.648,28 €)

Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt die Vergabe an die wenigstnehmende Fa. Wolfstädter und ermächtigte die Verwaltung, den Auftrag bereits vor der nächsten Sitzung des Stadtrates zu erteilen.

### **3.3 Vergabe der Stahlbauarbeiten**

Für die Stahlbauarbeiten lagen folgende Angebote zur Submission vor:

Fa. Steigerwald, Wörth	69.985,62 €
Fa. Straub, Wörth	79.238,49 €
Fa. Breitenbach, Miltenberg	101.865,85 €
(Kostenberechnung:	71.094,00 €)

Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Steigerwald zu vergeben.

### **3.4 Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten**

Für die Dachabdichtungsarbeiten lagen folgende Angebote zur Submission vor:

Fa. Klemens Ott, Miltenberg	3.131,37 €
Fa. Imhof, Obernburg	3.669,22 €
Fa. Peter Ott, Miltenberg	4.786,72 €
(Kostenberechnung:	5.160,00 €)

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Klemens Ott zu vergeben.

## **4. Erweiterung der OGS – Vergabe von Stahlbauarbeiten (Vordächer)**

Für den verlegten Eingangsbereich des Hallenbades und für den Zugang zur OGS sind noch Vordächer herzustellen. Hierfür wurde eine beschränkte Ausschreibung mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Fa. August Straub, Wörth	25.412,45 €
Fa. Gerhart, Erlenbach	30.111,76 €

Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt die Vergabe an die wenigstnehmende Fa. Straub und ermächtigte die Verwaltung, den Auftrag bereits vor der nächsten Sitzung des Stadtrates zu erteilen.

## **5. Kinderkrippe Vereinshaus – Einfriedung des Freispielbereichs**

Aufgrund des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses vom 11.02.2009 und der Betriebserlaubnis des Landratsamtes Miltenberg vom 17.02.2009 ist die Krippengruppe der Kindertagesstätte „Rasselbande“ in das Vereinshaus umgezogen. Bis zum Beginn der Frühjahrszeit ist noch ein ausreichend großes Freispielgelände einzuzäunen und auszustatten.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, den mittleren Abschnitt des Museumshof hierfür zu verwenden, da der Zugang zur Nagelschmiede wie auch zu den aufgestellten Exponaten freigehalten werden könnte. Aus Kostengründen wurde die Beschaffung eines Bauzauns für ca. 1.000 € empfohlen, der späterhin vom Bauhof genutzt werden kann.

Für die Ausstattung hat das Personal der Krippengruppe bereits für das Außengelände in der Pfarrer-Adam-Haus-Straße folgende Spielgeräte aus dem Angebot der Fa. eibe vorgeschlagen:

- 1 Spiellandschaft „Rose“
- 1 Federwippe „Käferchen“
- 1 Sandkasten aus Gummirecyclingmaterial

Die Kosten der Beschaffung belaufen sich auf ca. 10.500 €. An Haushaltsmitteln sind noch etwa 4.400 € verfügbar, nachdem die Erstausrüstung der Krippengruppe sich als aufwendiger als ursprünglich veranschlagt erwies.

Der Bau- und Umweltausschuß beauftragte die Verwaltung, den Bauzaun und die o.g. Spielgeräte umgehend zu beschaffen, um eine zeitgerechte Lieferung sicherzustellen. Er empfiehlt, die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel im Rahmen des Nachtragshaushalts 2009 bereitzustellen.

## **6. Fortschreibung des Regionalplans der Region Bayerischer Untermain**

### **6.1 Fortschreibung des Kapitels B III – Land- und Forstwirtschaft**

Der regionale Planungsverband hat der Stadt den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans betreffend Kapitel B III – „Land- und Forstwirtschaft“ zur Stellungnahme zugeleitet. Den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschuß wurde dieser Entwurf übergeben. Er enthält im wesentlichen allgemeine Aussagen zur stärkeren Betonung der ökologischen Komponente und hier insbesondere zum Erhalt der charakteristischen Kulturlandschaften, zur Notwendigkeit einer angepaßten Forstwirtschaft unter den Vorzeichen des Klimawandels sowie zu neueren Instrumenten der ländlichen Entwicklung.

Der Ausschuß kam überein, daß die Verwaltung dem Planungsverband das Einverständnis der Stadt übermitteln kann, sofern nicht Ausschußmitglieder bis zum 16.03.2009 weiteren Beratungsbedarf an die Verwaltung melden.

### **6.2 Fortschreibung des Kapitels B IV – Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen**

Der regionale Planungsverband hat der Stadt den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans betreffend Kapitel B IV – „Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ zur Stellungnahme zugeleitet. Den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschuß wurde dieser Entwurf übergeben. Er enthält im wesentlichen allgemeine Aussagen zur notwendigen Zusammenarbeit verschiedenster Wirtschaftsbereiche im Umfeld der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und zu einer zukunftsgerechten Versorgung im Einzelhandel. Die Aussagen zum Bereich Tourismus werden um die Aspekte Freizeit und Erholung erweitert, denen bislang ein eigenes Kapitel gewidmet war, das jedoch künftig entfallen soll.

Der Ausschuß kam überein, daß die Verwaltung dem Planungsverband das Einverständnis der Stadt übermitteln kann, sofern nicht Ausschußmitglieder bis zum 16.03.2009 weiteren Beratungsbedarf an die Verwaltung melden.

**7. Aufwertung des Spielplatzes Mainstraße**

Im Rahmen der Bürgerfragestunde vor der Stadtratssitzung am 18.02.2009 hatte Herr Marco Dall'Omo die grundlegende Aufwertung des Spielplatzes in der Mainstraße angeregt und dabei die Aufstellung einer Tischtennisplatte als denkbare Möglichkeit angesprochen.

Seitens des Ausschusses wurde die Notwendigkeit einer Verbesserung des Spielplatzes einmütig anerkannt, eine Tischtennisplatte wegen der zu erwartenden Konflikte mit der Nachbarschaft aber kritisch eingeschätzt. Es wurde vereinbart, zu Beginn der nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

**8. Errichtung eines Hochwasserpegels**

Dem Auftrag des Bau- und Umweltausschusses vom 19.02.2009 hat die Verwaltung von der Schmiedewerkstatt Straub ein Angebot für einen Hochwasserpegel eingeholt.

Vorgeschlagen wird von dort eine massive, ca. 200 \* 130 mm starke und ca. 6,50 m hohe Stahlstеле, die an der Flügelmauer der Einladung befestigt werden könnte. Sie soll im 100 mm Rastermaß eingefräste Taschen zur Aufnahme von einschraubbaren Messingblöcken erhalten, auf denen bestimmte Hochwasserereignisse mit NN-Höhe dokumentiert werden können. Der Angebotspreis beträgt 13.730 € netto.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß mit 9:1 Stimmen, den Auftrag vorbehaltlich der Zustimmung des WWA und des WSA an die Fa. Straub zu vergeben.

Wörth a. Main, den 17.03.2009

Dotzel  
Erster Bürgermeister

A. Englert  
Protokollführer